



Hausgottesdienstplan

[03.05.2020]

Worte zur Reflexion

Folgende Texte kannst du in der Stille lesen und darüber nachdenken, was sie aussagen, um dich auf den Gottesdienst einzustimmen.

„Heiligkeit ist die Vollkommenheit aller anderen Eigenschaften Gottes. Seine Macht ist heilige Macht, seine Gnade ist heilige Gnade, seine Weisheit ist heilige Weisheit. Es ist seine Heiligkeit, mehr als alles andere, die Ihn anbetungswürdig macht.“

- Jerry Bridges, „The Pursuit of Holiness“

Gott lädt uns ein ihn anzubeten

Aufruf zur Anbetung

Lies folgende Verse vor. Durch sie ruft uns Gott dazu auf, Ihn zu preisen.

„Keiner ist heilig wie der Herr, denn außer dir ist keiner. Und kein Fels ist wie unser Gott.“

- 1. Sam 2,2

„Lobe den Herrn, meine Seele! Was in mir ist, seinen heiligen Namen!“

- Psalm 103,1

Lied: Heilig, heilig, heilig, Gott, dir sei Ehre

Lieder können zu Hause a cappella oder ggf. mit Instrumentalbegleitung gesungen werden, falls du über ein Liederbuch bzw. Text und Noten verfügst.

Eine Playlist mit Instrumentalbegleitung zur Begleitung findest du hier:

<https://soundcloud.com/user-180284656/sets/hausgodi-lobpreislieder-zum>

Falls du das Lied nicht kennst, kannst du dir folgendes Video zum Lernen anschauen:

<https://www.youtube.com/watch?v=hSJYMUSRHqA&feature=youtu.be>

Wir nehmen Gottes Gnade durch Christus in Anspruch

Wir bekennen unsere Sünden

Gott ist heilig. Das bedeutet, dass er von der Sünde getrennt ist. Nichts Böses kann bei ihm sein (Ps 24,3). Und er ruft auch uns auf, heilig zu sein, so wie er heilig ist (3.Mose 19,2; 1.Petr 1,16), damit wir in Gemeinschaft mit ihm leben können (Hebr 12,14). Aber sind wir das? Leben wir heilig – ohne jegliches Böses? Nein, leider nicht. Im Gegenteil. Wenn wir sündigen, lehnen wir damit den vollkommen heiligen und guten Gott ab und wir sagen uns los von ihm. Wir trennen uns freiwillig von ihm. Aber weil Gott uns liebt, möchte er uns wieder heilig machen, um mit ihm Gemeinschaft zu haben. Deshalb wollen wir Gott jetzt

unsere Sünden bekennen. Wir wollen unsere Herzen reinigen (2Kor 7,1) und Gott um Vergebung bitten. Wenn du magst, kann du dazu folgendes Gebet nutzen:

Himmlischer Vater, du bist heilig! Du bist vollkommen. Dir kann man nichts vorwerfen. Aber mir schon. Herr, ich bekenne, dass ich unheilige Gedanken hatte. Ich bekenne, dass ich mich schuldig gemacht habe vor dir. Ich habe es nicht verdient, dein Kind zu sein. Und ich bitte dich um Vergebung. Bitte reinige mich von allem Bösen. Hilf mir, ein heiliges Leben zu führen, denn ich möchte zur dir gehören, mein heiliger Gott.

Danke, dass du mir vergibst, weil dein Sohn Jesus für meine Schuld bezahlt hat. Er ist für mich eingetreten. Er hat mir seine Gerechtigkeit geben! Dafür lobe und preise ich dich, mein Gott und Retter!

Amen.

Gott spricht uns Seine Gnade zu

Wenn wir Gott ernsthaft um Vergebung bitten und unser Leben ändern wollen, dann vergibt er unsere Sünden. Folgende Verheißung gilt für jeden, der an Jesus Christus glaubt:

„Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein? Er, der sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken?

Wer will gegen die Auserwählten Gottes Anklage erheben? Gott ist es doch, der uns rechtfertigt!

Wer will verurteilen? Christus ist es doch, der gestorben ist, ja mehr noch, der auch auferweckt ist, der auch zur Rechten Gottes ist, der auch für uns eintritt!

Wer will uns scheiden von der Liebe des Christus? Drangsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Wie geschrieben steht: »Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; wie Schlachtschafe sind wir geachtet!«

Aber in dem allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendein anderes Geschöpf uns zu scheiden vermag von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“

– Röm 8,31-39

Lied: Vor Gottes Thron

Video ggf. zum Lernen: https://www.youtube.com/watch?v=evCrAw_OA34

Gott spricht zu uns durch sein Wort

Lesung aus dem Neuen Testament

Lies **Matthäus 7,12-23** vor. Nimm dir ggf. Zeit um über den Text nachzusinnen.

Die Predigt

Lies **1.Sam 2,12-26** vor. Schau dir anschließend die **Videoaufnahme** der Predigt auf der Gemeinde-Homepage an: <http://feg-mo.de/>

Lied: Dich erkennen, Jesus

Video ggf. zum Lernen: <https://www.youtube.com/watch?v=Ifp7ws9pOrY>

Wir sprechen zu Gott durch Gebet

Bete (alleine oder als Familie) für folgende Anliegen.

Gebetsanliegen

- Auf die Botschaft der Predigt antworten
- Weitere Anliegen
 - o Dass Gott vielen Menschen auf den Weg zum Leben führt
 - o Gemeinschaft trotz Entfernung
 - o Weise Entscheidung der Politiker und Gemeindeleitung bzgl. Wiederaufnahme lokaler Gottesdienste
 - o Geduld und Vertrauen auf Gott während der Corona-Pandemie

Schlusslied: Der Herr segne dich

Video ggf. zum Lernen: <https://www.youtube.com/watch?v=K-PN2J9fBn0>

Gott spricht uns seinen Segen zu

Lies folgenden Text vor als eine Bitte um Gottes Segen für die kommende Woche:

„Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.“

– Psalm 32,8

Bankverbindung für Spenden

Kontoinhaber:	Freie evangelische Gemeinde München-Mitte*
Bank:	Spar- und Kreditbank Witten
IBAN:	DE86 4526 0475 0017 7148 00

Vielen Dank für eure Unterstützung!

* Dies ist das Bankkonto der FeG München-Ost, obwohl als offizieller Inhaber noch die FeG München-Mitte steht.